

---

**VALUE-HOLDINGS**  
International AG

---

---

Wir investieren in werthaltige Unternehmen

---

Value-Holdings International AG  
Hauptversammlung 2024



# Agenda

---

- Das Unternehmen
- Geschäftsverlauf 2023
- Jahresabschluss 2023
- Geschäftsverlauf 2024
- Nettoinventarwert und Aktienkurs
- Ausblick 2024



# Das Unternehmen

- Umsetzung Value-Investing in börsennotierten Unternehmen
- Holdinggesellschaft mit transparenter Kostenstruktur
- Nutzungs- und Überlassungsvertrag mit Value-Holdings AG
  - Nutzung der Geschäftsräume und vorhandenen Einrichtungen inkl. allgemeiner Verwaltung
  - Personalüberlassung von Roland Könen, damit dieser die Geschäfte als Vorstand führen kann
  - Vergütung: 1,0 % p.a. fix + 10 % erfolgsabhängige Vergütung vom Ertrag
- Weitere Kosten der Gesellschaft betreffen lediglich AG-spezifische Kosten wie Hauptversammlungskosten. Es fallen keine Vorstandsvergütung, keine Personal- oder sonstige Sachkosten an.



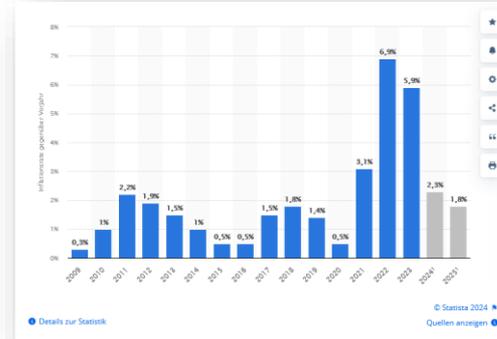
# Das Unternehmen

- Vorstand: Roland Könen
- Aufsichtsrat:
  - Georg Geiger (Value-Holdings AG)
  - Hans Rudi Kufner (R.K.I. GmbH)
  - Josef Scherrer (Principal Vermögensverwaltung AG)
- Aktionärsstruktur:
  - ca. 25 % Value-Holdings AG
  - ca. 75 % Streubesitz
    - ↳ davon ca. 60 %-Punkte Familien- und Stiftungsvermögen
- Stückaktien: 4.343.626 (Börse: Berlin)
- Marktkapitalisierung: 12,7 Mio. € (2,92 € je Aktie – Schlusskurs 31.05.2024)
- Nettoinventarwert: 14,4 Mio. € bzw. 3,31 € je Aktie (per 31.05.2024)

# Geschäftsverlauf 2023

## Was hat uns in 2023 beschäftigt?

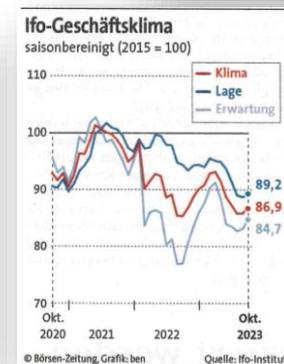
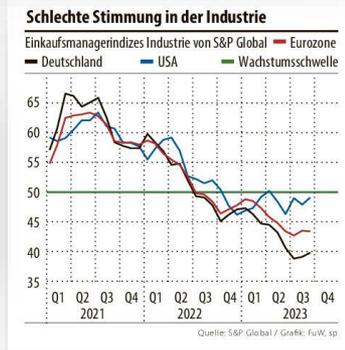
- Ausbleibende Energiekrise führte zu sinkenden Öl- und Gaspreisen, was wiederum ein Faktor für die **fallenden Inflationsraten** war
- Stark steigende Leitzinsen führen zu **eingetrübten Konjunkturaussichten**
- Zudem verursachte die Zinsentwicklung eine **temporäre Bankenkrise**
- Anhaltender Ukrainekrieg sowie der **aufflammende Nahostkonflikt** belasteten zusätzlich



SILICON VALLEY BANK, CREDIT SUISSE UND CO.

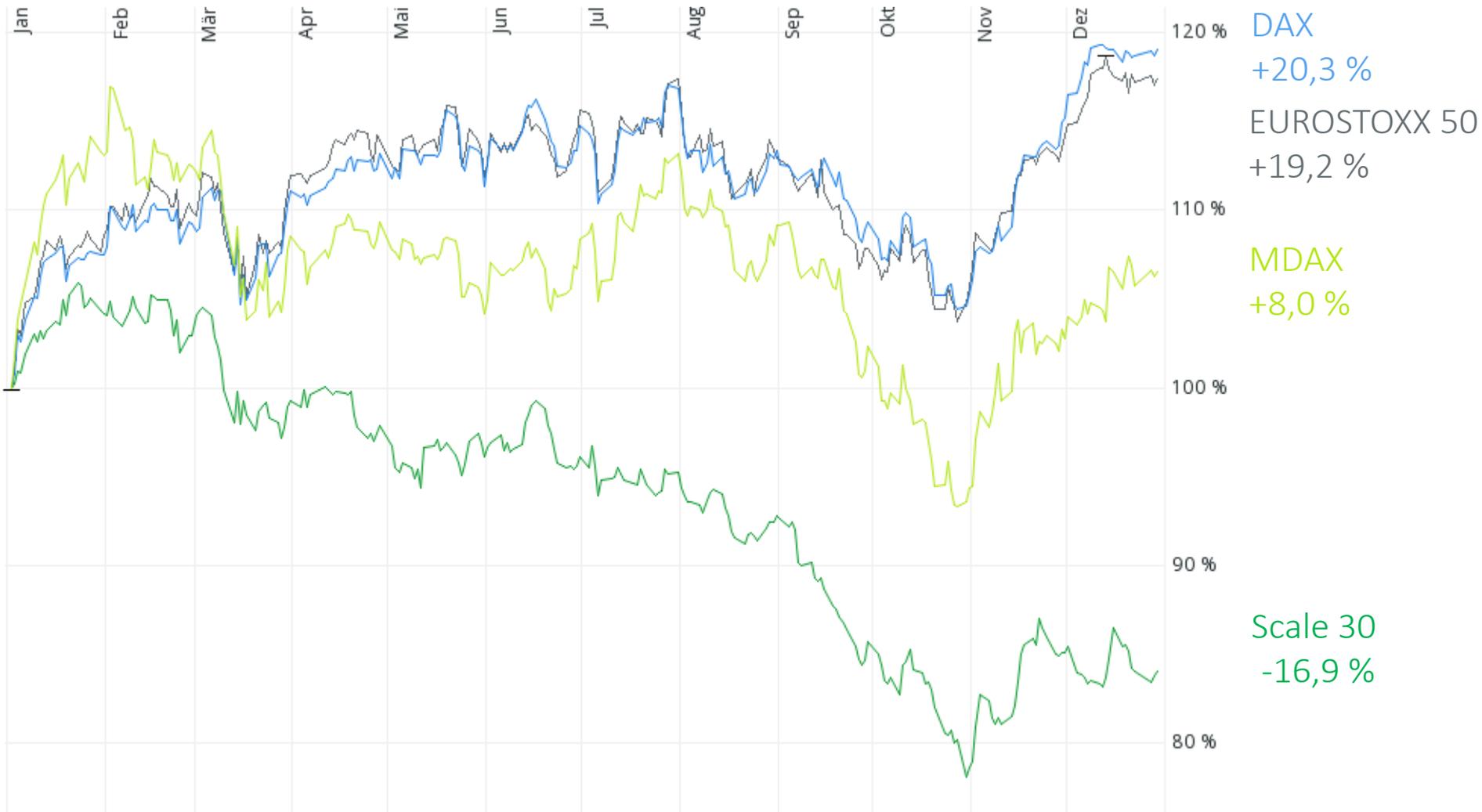
## Was folgt nach dem Bankenbeben?

29. März 2023 | Quelle: dpa





# Geschäftsverlauf 2023 - Börsenentwicklung



# Geschäftsverlauf 2023 – Portfolio

17 (Vj. 22) Neuinvestments bzw. Aufstockungen bei bestehenden Positionen\*

- Neu: Friedrich Vorwerk   
(Pipeline- und Anlagenbauer für Erdgas-, Strom- und Wasserstoffanwendungen)
- Delignit   
(Buchenholzbasierte Werkstoffe/Systemlösungen für die verschiedene Industrien)
- Indus Holding   
(Beteiligungsgesellschaft für mittelständische, produzierende Hidden Champions)
- Porr   
(Eines der führenden Bauunternehmen in Europa)

# Geschäftsverlauf 2023 – Portfolio

## Wiedereinstieg:

Hornbach Holding



## Aufstockungen:

Polytec



Sogefi



KSB Vz.



Sto Vz.



Deutz



Kion



Semperit



Keller



Siltronic



q.beyond



InnoTec



# Geschäftsverlauf 2023 – Portfolio

Gegenüber dem Vorjahr haben wir mit **6 (Vj. 12)** Verkäufen weniger Portfoliopositionen reduziert bzw. **komplett veräußert** wie im Vorjahr.

Die Verkäufe erfolgten vor allem, nachdem der von uns errechnete **faire Werte erreicht** wurde bzw. wir kein weiteres Kurspotenzial mehr erkennen konnten.

Komplettverkäufe: Carlo Gavazzi, Swatch, Hochtief, Friedrich Vorwerk, Heidelberg Materials und Eurokai



31.12.2023:	Aktienquote:	91 % (Vj. 87 %)
	Liquidität:	9 % (Vj. 13 %)

# Geschäftsverlauf 2023

- Die **Veräußerungsgewinne** lagen bei 739 T€ (Vj. 645 T€).
  - Die größten Beiträge lieferten Carlo Gavazzi (240 T€), Swatch (159 T€) sowie Hochtief (131 T€), Friedrich Vorwerk (106 T€) und HeidelbergMaterials (102 T€).
- Die **sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe** von 92 T€ (Vj. 3 T€) beinhalteten vor allem Wertaufholungen auf in den Vorjahren abgeschriebene Einstandswerte, insbesondere Sogefi (88 T€)
- Die **Erträge aus Wertpapieren** (= Dividenden) sind nochmals gestiegen und lagen mit 465 T€ (Vj. 448 T€) auf einem neuen Rekordniveau.
  - Die höchsten Ausschüttungen wurden von Semperit (68 T€), Mercedes-Benz (44 T€), Evonik (25 T€), BASF (24 T€) und Neodecortech (24 T€) vereinnahmt.
- Erstmals seit vielen Jahren konnten auch wieder **Zinserträge** (12 T€) generiert werden.

# Geschäftsverlauf 2023

- Die **allgemeinen Verwaltungskosten** betragen 237 T€ (Vj. 227 T€) und enthalten 75 T€ (Vj. 66 T€) variable Vergütung. Der leichte Anstieg der Fixvergütung auf 163 T€ (Vj. 162 T€) ist auf die durchschnittlich nur unwesentlich höhere Bilanzsumme zurückzuführen.
- Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von 22 T€ sind gegenüber dem Vorjahr (24 T€) nochmals leicht gesunken, was vor allem auf niedrigere Hauptversammlungskosten von 3 T€ (Vj. 4 T€) zurückzuführen ist.
- Die **Abschreibungen auf Wertpapiere** liegen mit 517 T€ (Vj. 380 T€) über dem Vorjahr
  - Die wertmäßig größten Abschreibungen des Jahres 2023 betreffen SMT Scharf (101 T€), Metro (50 T€), Ceconomy (50 T€), q.beyond (48 T€) sowie Semperit (46 T€).

# Geschäftsverlauf 2023

- Das **Ergebnis vor Steuern** betrug 531 T€ (Vj. 464 T€)
  - Im **Steueraufwand** von 42 T€ (Vj. 72 T€) wirkten ungeplante Erstattungen ausländischer Steuern in Höhe von 27 T€ positiv.
- Der **Jahresüberschuss** lag bei 489 T€ (Vj. 392 T€); das **Ergebnis je Aktie** erreichte 0,11 € (Vj. 0,09 €)
- **Vergleich Prognose:**
  - Die vor Jahresfrist abgegebene Erwartung, einen Rückgang der **Wertpapiererträge** von etwas mehr als 10 % verzeichnen zu müssen, hat sich aufgrund der ungeplanten Sonderdividende von Semperit nicht erfüllt.
  - Die Erzielung eines **Jahresüberschusses** wurde erreicht, wobei der Ausweis eines positiven Ergebnisses stets von den tatsächlich erfolgten Veräußerungen sowie der Höhe der vorzunehmenden Abschreibungen abhängig ist.



# Gewinn- und Verlustrechnung 2023

(alle Zahlen in Euro)	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Umsatzerlöse	3.916.171	2.217.401
Einstandskosten der verkauften Wertpapiere	3.271.403	1.478.810
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>644.768</b>	<b>738.591</b>
Sonstige betriebliche Erträge	2.805	92.139
Sonstige betriebliche Aufwendungen	23.968	22.139
Allgemeine Verwaltungskosten	227.182	237.350
Dividenden- und Zinserträge	447.604	477.102
Abschreibungen auf Wertpapiere	380.011	517.377
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>464.016</b>	<b>530.967</b>
Steueraufwand	72.323	42.392
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>391.693</b>	<b>488.574</b>

(Rundungsdifferenzen möglich)



# Bilanz 2023

<u>Aktiva</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>
Anlagevermögen	in Euro	in Euro
Wertpapiere des Anlagevermögens	11.688.159	12.170.959
<b>Umlaufvermögen</b>		
Sonstige Vermögensgegenstände	164.864	170.150
Sonstige Wertpapiere	0	0
Flüssige Mittel	1.497.089	1.165.209
<u>Passiva</u>		
<b>Eigenkapital</b>	<b>13.175.911</b>	<b>13.273.559</b>
Rückstellungen	61.809	110.762
Sonstige Verbindlichkeiten	112.392	121.997
<b>Bilanzsumme</b>	<b>13.350.112</b>	<b>13.506.318</b>

(Rundungsdifferenzen möglich)

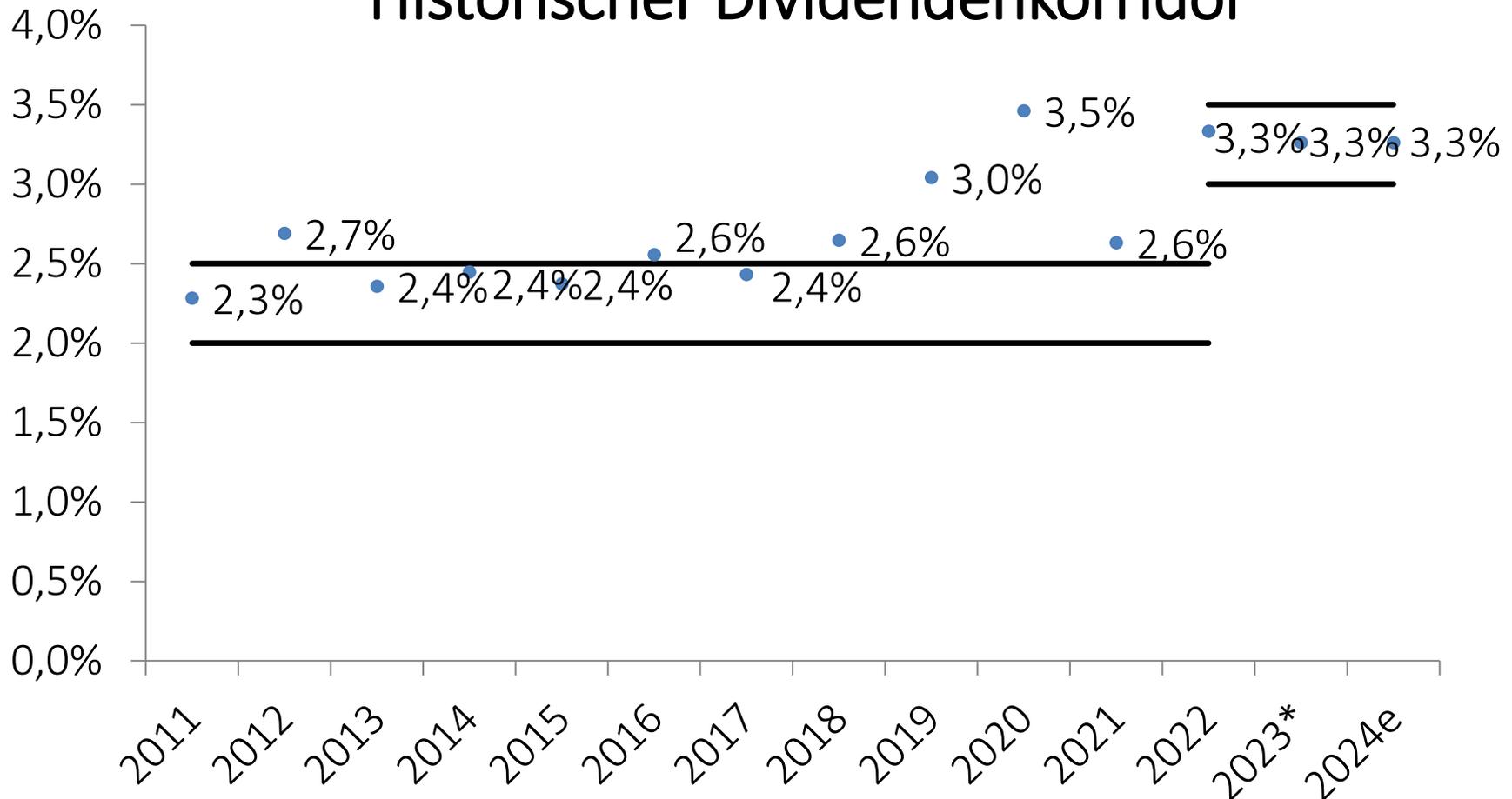
# Geschäftsverlauf 2023

- Der **Nettoinventarwert** der VHI-Aktie erhöhte sich von 2,74 € auf 3,01 €. Unter Berücksichtigung der Dividendenzahlung in Höhe von 0,09 € je Aktie errechnet sich eine Erhöhung des NAV um 13,1 %.
- Der **Buchwert je Aktie** ist leicht auf 3,06 € gestiegen (Vj. 3,03 €). Die Ausschüttung wurde durch den erzielten Jahresüberschuss mehr als ausgeglichen.
- **Dividendenvorschlag: 0,09 € je Aktie (Vj. 0,09 €)**
  - entspricht knapp 3,3 % Rendite\*
  - damit im neu angestrebten Korridor von 3,0 % bis 3,5 %\*  
(zuvor: 2,0 % bis 2,5 %)

\* bezogen auf den Jahresschlusskurs – 2023: 2,76 €

# Dividendenentwicklung

## Historischer Dividendenkorridor

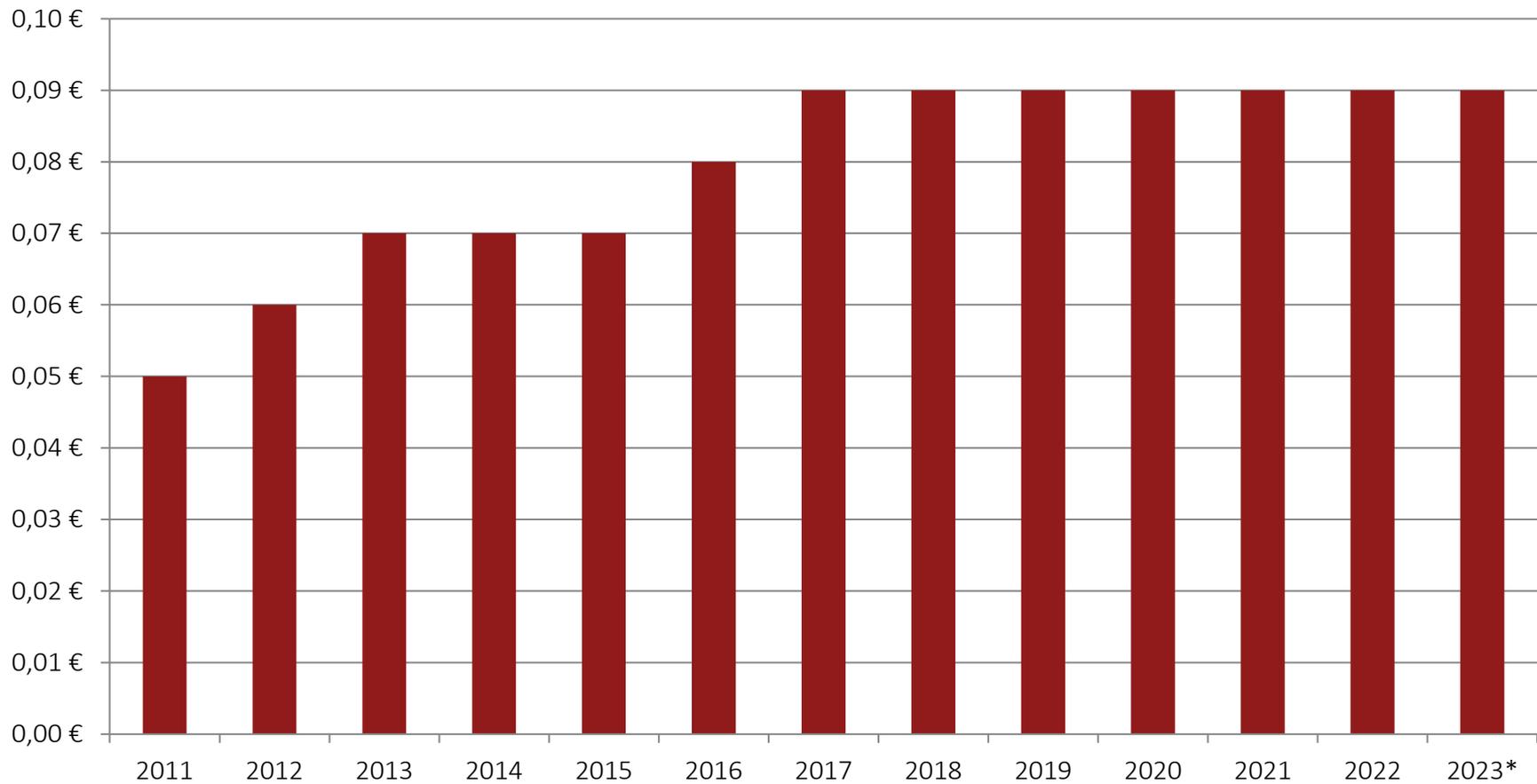


\* Vorschlag an die Hauptversammlung (0,09 € je Aktie)



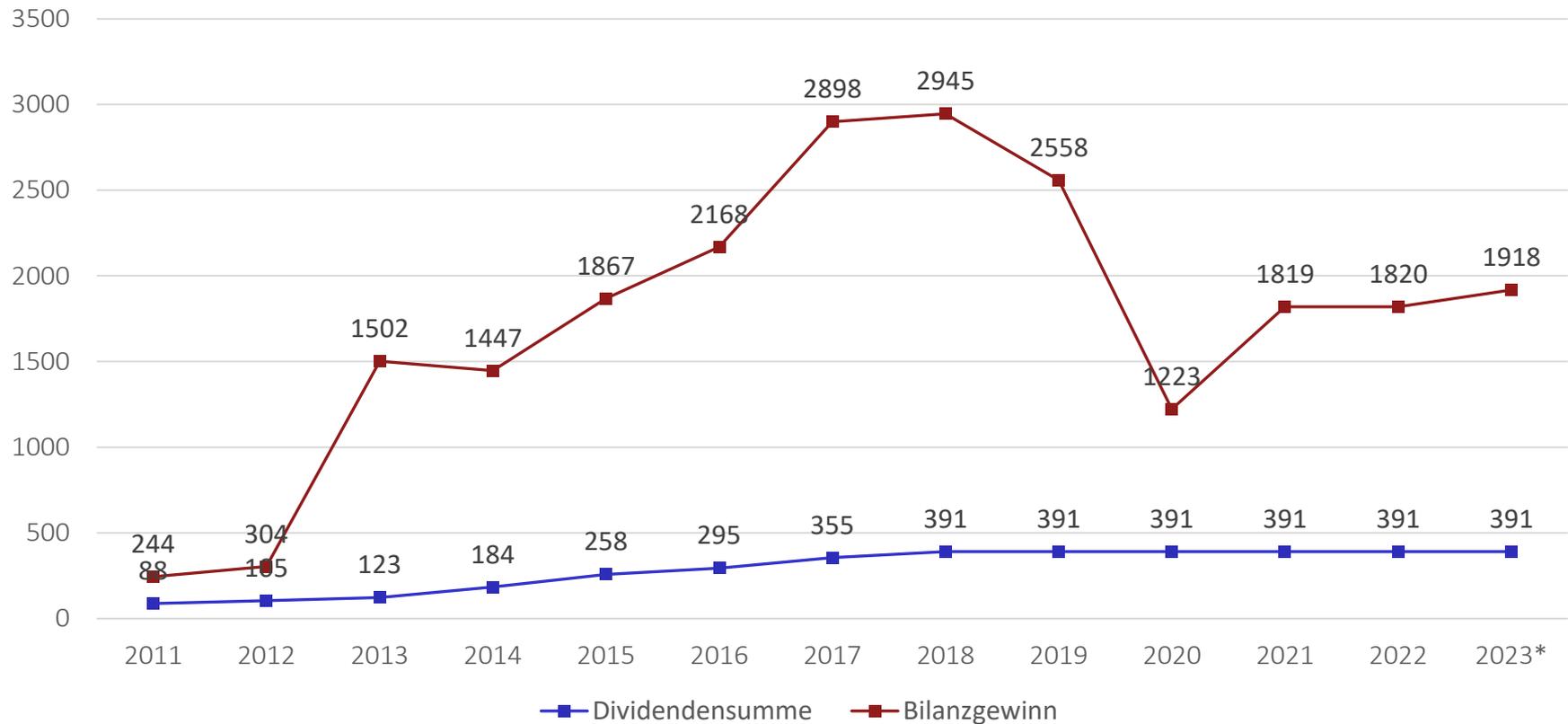
# Dividendenentwicklung

## Historische Dividende je Aktie



\* Vorschlag an die Hauptversammlung (0,09 € je Aktie)

# Dividendenpotenzial



**Selbst ohne Generierung weitere Jahresüberschüsse könnte die aktuelle Dividende (ceteris paribus) annähernd weitere 5 Jahre gezahlt werden!**

\* Vorschlag an die Hauptversammlung (0,09 € je Aktie)

# Geschäftsverlauf 2024

- Folgende Portfoliotransaktionen wurden bis Ende Mai getätigt:

Neukäufe: Hermle sowie Swatch und Hugo Boss (jeweils Rückkäufe)



Aufstockungen: ForFarmers, Freenet, Porr, Semperit

Verkäufe: Siltronic, Sogefi, Quadient, Keller, Ceconomy, ForFarmers, u.a.

Teilverkäufe: Servizi Italia, SAF-Holland

- Die Verkäufe führten bislang zu realisierten **Kursgewinnen** von etwas über 500 T€\*
- Wesentliche Ergebnisbeiträge: Sogefi (240 T€), Keller (149 T€), Siltronic (101 T€), SAF-Holland (48 T€)

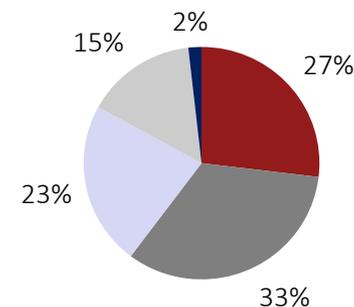
\*(Stand: 31.05.2024)

# The Swatch Group AG

- Swatch ist mit der weltgrößte Uhrenproduzent mit insgesamt **17 Uhrenmarken**
- Swatch deckt vom **Luxus-** bis hin zum **Basissegment** und Private-Label-Uhren die komplette Bandbreite des Uhrenmarktes ab
- In den Produktionsgesellschaften werden nahezu alle **Komponenten** für die konzerneigenen Marken **selbst gefertigt**; zudem beliefert Swatch auch **Dritthersteller** mit Uhrwerken und Komponenten
- Darüber hinaus produziert Swatch **elektronische Systeme und Batterien**, die nicht nur in der Uhrenindustrie zum Einsatz kommen
- Swatch wird von der **Familie Hayek** kontrolliert, die über 43 % des Kapitals verfügt und zudem in der Konzernleitung (CEO Nick Hayek) und im Verwaltungsrat (Nayla Hayek) sitzen



Nettoumsatz nach  
Regionen



# The Swatch Group AG

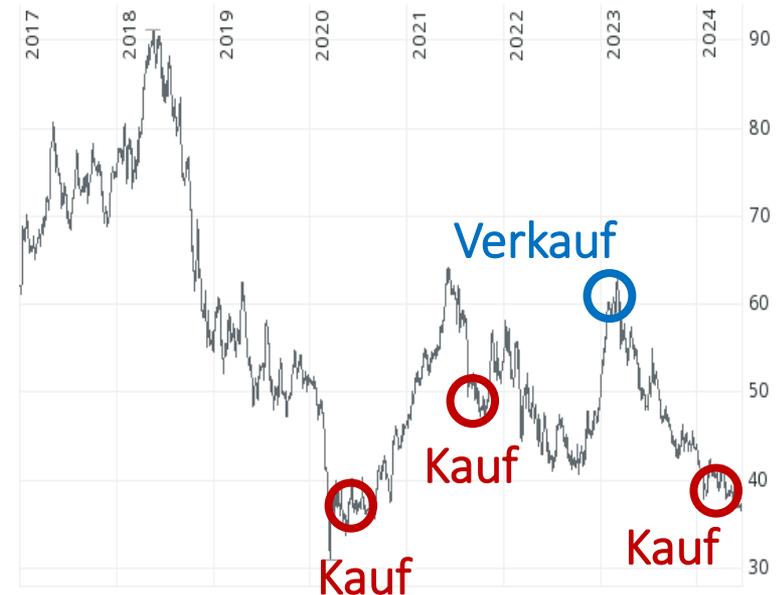
- **EK-Quote:** 86 %; **Nettoliiquidität:** 2,0 Mrd. CHF => über 20 % des aktuellen Börsenwertes
- Zzgl. des **Nettoumlaufvermögen** von 7,3 Mrd. CHF ist die MarketCap nahezu zu 100 % gedeckt.
- Der Marktwert der **eigenen Immobilien** beträgt rund 4 Mrd. CHF (ca. 40 % der Marktkapitalisierung); die **stillen Reserven** in der Bilanz aus den eigenen Immobilien liegt bei ca. 2,2 Mrd. CHF
- **KGV 24e:** 11x (hist.: 19x); **Dividendenrendite:** 3,7 % (hist.: 2,1 %); **KBV:** 0,75x (hist.: 1,4x)

## Pro:

- 17 Marken und vertikaler Integration bringen Größenvorteile in der Produktion
- "Made in Switzerland" immer noch Qualitätssiegel
- Luxusuhren bleiben Statussymbol
- Marken mit teils jahrhundertealter Tradition

## Contra:

- Hohes Asien/China-Exposure
- Substitution durch Smartwatches/Fitnesstracker
- Nur ca. 30 % des Umsatzes über eigene Retail-Läden

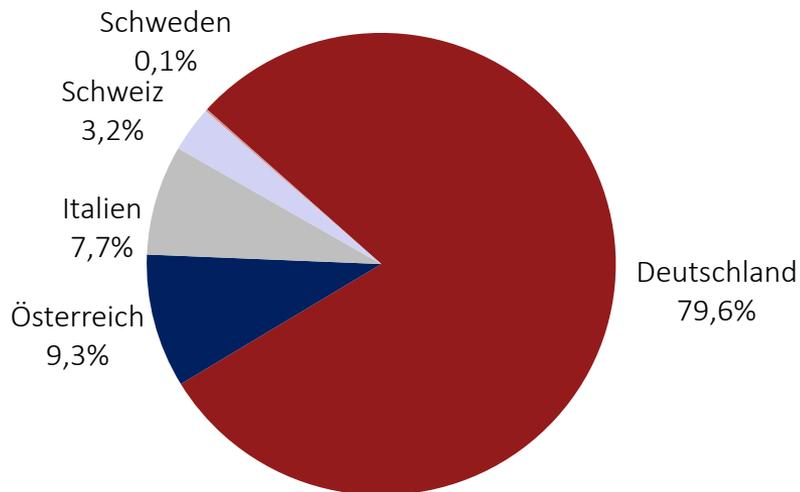


# Aktuelles Portfolio

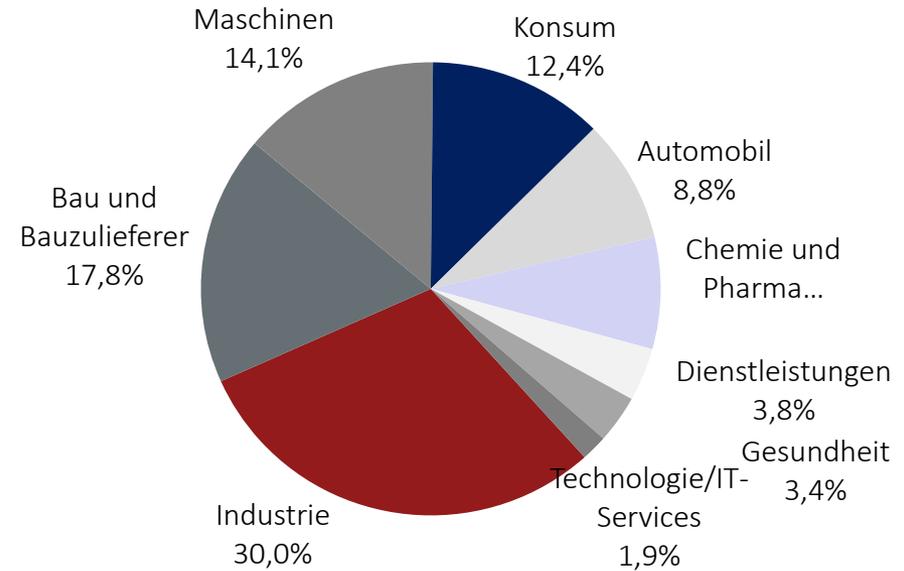
- Aktuelle Portfoliozusammensetzung :

	(31.05.2024)	(Ende 2023)
• Wertpapiere/Aktien:	83 %	(91 %)
• Liquidität:	17 %	(9 %)

## Länderverteilung



## Branchenverteilung



(Stand: 31.05.2024)

# Aktuelles Portfolio

Top 10-Positionen der Beteiligungen (von insg. 35):

1) KSB AG Vz.	5,6 %
2) Sto SE & Co. KGaA	4,7 %
3) Traton SE	4,6 %
4) SAF-Holland SE	4,3 %
5) Mercedes-Benz AB	3,9 %
6) Indus Holding AG	3,7 %
7) Neodecortech SpA	3,7 %
8) Kion Group AG	3,6 %
9) Porr AG	3,5 %
10) Hornbach Holding AG	3,2 %

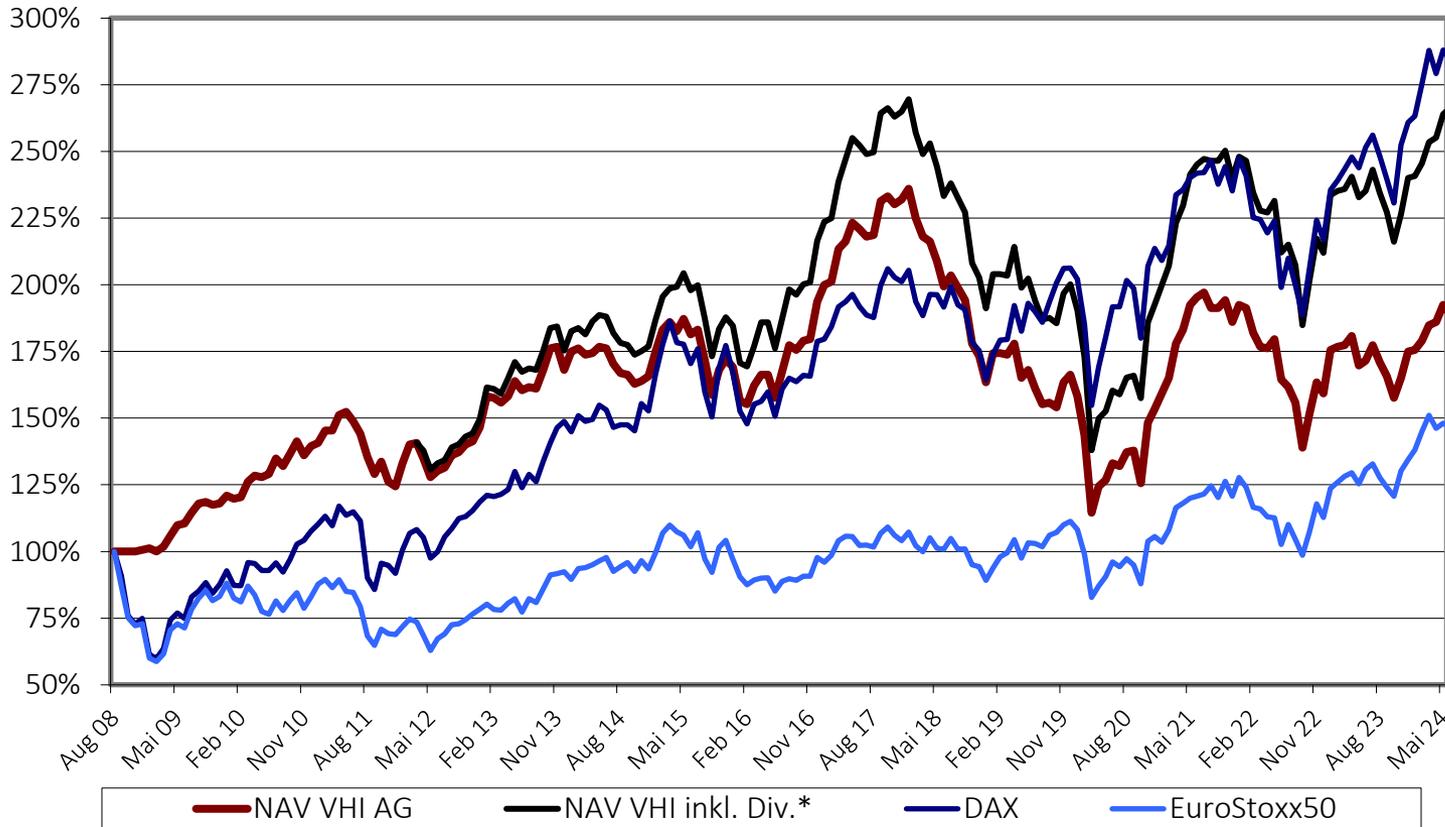


(Stand: 31.05.2024)



# Entwicklung des Nettoinventarwertes

## Entwicklung des Nettoinventarwertes seit August 2008



seit 2008    in 2024 ytd.

+188,0 %    +10,4 %

+166,3 %    +10,0 %

+48,1 %    +10,2 %

\* seit 2012 wurden zudem kumulierte Dividenden in Höhe von 0,94 € je Aktie ausgeschüttet

(Stand: 31.05.2024)



# Aktienkursentwicklung

	<u>Hoch</u>	<u>Tief</u>	<u>Schluss</u>	<u>NAV (Ultimo)</u>
2023	3,10 €	2,70 €	2,76 €	3,01 €
2024*	3,14 €	2,70 €	2,92 €	3,31 €

\* bis 31. Mai 2024



# Ausblick – es mehren sich die positiven Zeichen

## Euro-Wirtschaft auf Wachstumskurs

### Hoffnungsschimmer für die maue Wirtschaft

**DEUTSCHLAND** Der Staat fährt die Ausgaben hoch und die Strompreise für die Industrie sinken.

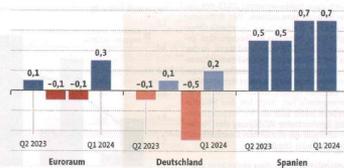
wieder den Vorwärtsgang eingelegt – das Wachstum fällt allerdings denkbar klein aus. Dass zudem die Inflation dynamischer weiter nachgelassen hat, dürfte die Europäische Zentralbank (EZB) eine Vorvor der nächsten Zinssitzung mitteilen wollen.

### Wirtschaft entgeht Rezession

Deutsches BIP klettert etwas stärker als erwartet – Bau schiebt an – Konsum brems

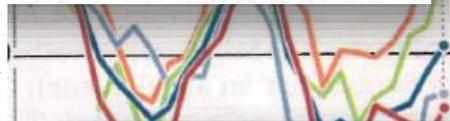
Die deutsche Wirtschaft ist knapp an der Rezession vorbeigeschrammt. Allerdings steht damit weiterhin kein dynamischer Aufschwung zu erwarten, wie die wenigen bislang veröffentlichten Details zeigen. Und auch die Euro-Wirtschaft bleibt vorerst uneinheitslos vorne. Als Zugpferd fungieren erneut die Südländer.

Deutschland behält die rote Laterne  
Veränderung des BIP gegenüber dem Vorquartal in Prozent



© Börsen-Zeitung, Corbis, bevi/Corbis.de

### Rezessionsrisiko sinkt deutlich



Dienstag, 9. April 2024

### Trendwende für deutsche Industrie in Reichweite

Produktion klettert unerwartet kräftig – Bau befügelt – Exporte sinken deutlich – Außenhandelsbilanzüberschuss engt sich ein

### Positive Signale der Euro-Wirtschaft

Wirtschaftsstimmung steigt – Arbeitslosenquote fällt auf Rekordtief

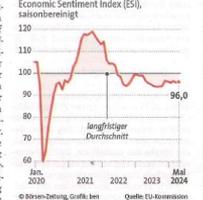
kranz für die Euro-Wirtschaft bietet erfreuliches, kurz ZB die erwartete Zinswende. Wie auch die Einkaufsmannschaftsmanagerindizes positive, saisonbereinigt

Börsen-Zeitung, 31.5.2024 – Im Mai hat sich die Wirkung im Euroraum wieder mit Ausnahme der Baubranche sämtliche Sektoren in der Umfrage der EU-Kommission. Die Personalplanung weicher rückläufig – wohnungs-Daten zeigen, dass die quote im gemeinsamen Wähl im April auf ein Rekordtief

50,3  
48,3  
47,7

KONJUNKTUR UND POLITIK

Wirtschaftsstimmung im Euroraum  
Economic Sentiment Index (ESI), saisonbereinigt



© Börsen-Zeitung, Corbis, ben

fiel im Monatsvergleich um punkte auf 14,1% zurück. Die Entwicklung in der EU, auch wenn sich die Arbeit mit 6,0% sowohl gegenüber M auch April 2023 nicht verändert waren 13,149 Millionen Perso, das ist ein Rückgang umgeher März. Im Vergleich 2023 stieg die Zahl der arbesonen um 96.000. Die 2,8% arbeitslosen Personen unten, entsprechen einer Jugendquote von 14,4%. Im März lag noch bei 14,7%. Im Monatsve die Jugendarbeitslosigkeit stieg jedoch im Vergleich zum 141.000. Spanien erwies sich erneu liche mit einer Arbeitslosen verändert 1,7% im Monatsve den Euro-Schwerewichten

Tatsächlich seien die Geschäftserwartungen nun wieder höher als im langfristigen Durchschnitt

Börsen-Zeitung Nr. 63

### Industrie erhöht Schlagzahl

Produktion im Euroraum steigt um 0,8 Prozent – Materialmangel auf Vor-Corona-Niveau

50 Punkten überschritten. „Dass es sich

### KAPITALMÄRKTE

Donnerstag, 6. Juni

### Pictet: Dax von 20.000 Punkten möglich

Assetmanager ist optimistisch für europäische Aktien gestimmt – EZB könnte 2024 bis zu drei Zinssenkungen vornehmen

Pictet Asset Management

# Ausblick – Wende bei den Nebenwerten?

## Small Caps vor der Outperformance

Franklin Templeton: Kleine und mittlere Werte handeln mit Abschlägen gegenüber Large Caps

*«Nebenwerte sollten überdurchschnittlich abschneiden, wenn sich Zinsen und Inflation normalisieren.»*

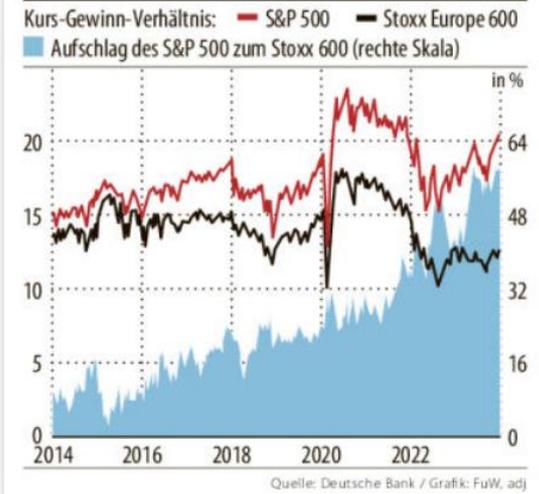
### Lücke in Europa

So groß war die Lücke selten: Der Euro Stoxx 50, der die 50 größten Werte des Euro-Raums umfasst, notiert auf Allzeithoch. Die Nebenwerte haben das Vorkrisenniveau überwunden

### Europäische Aktienindizes



### 5 Relativ rekordtiefe Bewertung in Europa



### Der Dax enteilt den nachgelagerten Indizes



### Forward P/E-Ratio Small vs. Large Germany



# Ausblick - Beteiligungen mit gutem Start in 2024

## Fresenius hebt Ausblick für Geschäftsjahr 2024 nach ausgezeichnetem 1. Quartal an

- **Ausgezeichneter Start ins Jahr 2024:** Aufgrund des ausgezeichneten ersten Quartals Konzernausblick für das laufende Geschäftsjahr erhöht: Konzern-Umsatzwachstum organisch 4 bis 7 % und EBIT-Wachstum währungsbereinigt 6 bis 10 % erwartet.

PRESSEMELDUNG | 26.04.2024

## TRATON GROUP startet erfolgreich ins Jahr 2024 und steigert Umsatz, Ergebnis und Rendite

## PORR: Solide Performance im ersten Quartal

- Ausweitung der Produktionsleistung um 4,1 %
- Auftragsbestand mit EUR 8,4 Mrd. auf Top-Niveau
- Gesteigertes Ergebnis durch erfolgreiches Kostenmanagement
- Ausblick 2024 bestätigt

## KSB setzt im ersten Quartal 2024 den positiven Trend des Vorjahres fort

- **Steigerung von Auftragseingang, Umsatz und EBIT**
- **KSB SupremeServ weiterhin Treiber der Entwicklung**
- **Prognose für wesentliche Kennzahlen bestätigt**

## EQS-ADHOC: SAF-HOLLAND SE ERHÖHT PROGNOSE FÜR DIE BEREINIGTE EBIT-MARGE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

17.06.2024 – Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

## Schaeffler startet gut ins neue Geschäftsjahr

HERZOGENAURACH, 2024-05-07.

- Umsatz währungsbereinigt mit 4,1 Milliarden Euro und EBIT-Marge vor Sondereffekten mit 7,9 Prozent auf Vorjahresniveau
- Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten saisonal bedingt bei minus 166 Millionen Euro (Vorjahr: minus 73 Millionen Euro)
- Automotive Technologies mit positiver Entwicklung, Vehicle Lifetime Solutions erzielt bestes Quartalsergebnis, Bearings & Industrial Solutions mit Umsatzrückgang
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 bestätigt
- Integration von Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft auf gutem Weg

## FREENET STARTET ERFOLGREICH INS JAHR 2024 – SEHR DYNAMISCHES WACHSTUM DER IPTV-KUNDEN

freenet startet erfolgreich ins Jahr 2024 – Sehr dynamisches Wachstum der IPTV-Kunden

- Serviceumsätze erhöhen sich im Vorjahresvergleich merklich
- Abonnentenzahl steigt wegen eines Rekordquartals von waipu.tv (+138,6 Tsd. Netto-Neukunden) auf über 9,6 Mio.
- EBITDA mit 124,2 Mio. EUR wegen Wachstumsinvestitionen erwartungsgemäß 3,0% unter dem Vorjahr
- Free Cashflow mit 71,3 Mio. EUR dennoch 10,3% über dem Vorjahr
- Vorstand bestätigt Prognose für das Geschäftsjahr 2024

# Ausblick 2024

- Nach derzeitigem Stand planen wir in Bezug auf die **Wertpapiererträge** gegenüber dem Rekordwert des Vorjahres von 465 T€ mit einer **rückläufigen Entwicklung um bis zu 10 %** (zuvor: stabilen Entwicklung in einer Bandbreite von +/- 5 % um den 2023er-Ertrag).
  - Die reduzierte Erwartung ist ausschließlich auf **fehlende Dividendenzahlungen** aufgrund der aufgeführten Verkäufe zurückzuführen. Teilweise ausgleichend werden dagegen **höhere Zinserträge** auf die Liquiditätsposition wirken.
- Aufgrund der bereits **vereinnahmten Dividendenerträge** (> 85 % des aktuell erwarteten Betrages) sowie der **realisierten Verkaufsgewinne** (> 500 T€) sollte es uns vorbehaltlich höherer Abschreibungen am Jahresende auch in 2024 gelingen ein positives Jahresergebnis zu erzielen.
- Sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten, wollen wir auch künftig an unserer bisherigen Ausschüttungspolitik festhalten. Dies würde dann auch für das Geschäftsjahr 2024 die Ausschüttung einer **Dividende** je Aktie (mindestens) **auf Vorjahresniveau** bedeuten.

# Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für die Value-Holdings International AG sowie des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2023.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns.
  - Dividendenvorschlag: 0,09 € je Aktie
  - Vortrag eines Betrages in Höhe von EUR 1.526.679,99 auf neue Rechnung
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023.



„Price is what you pay.

Value is what you get.“

Warren Buffett

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Value-Holdings International AG • Bahnhofstraße 30 • 86150 Augsburg  
[www.value-holdings.de](http://www.value-holdings.de) • [r.koenen@value-holdings.de](mailto:r.koenen@value-holdings.de)

Die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen der Gesellschaft sowie den ihr derzeit verfügbaren Informationen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Die Informationen beruhen auf sorgfältig ausgewählten Quellen, die Value-Holdings für zuverlässig erachtet. Deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit kann jedoch nicht garantiert werden. Bitte beachten Sie, dass die Preise und Erträge von Wertpapieren sowohl sinken als auch steigen und von Wechselkursänderungen beeinflusst werden können. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind daher keine Garantie für künftige Erträge.

Die dargestellten Meinungen sind die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und stimmen möglicherweise nicht mit der Meinung zu einem späteren Zeitpunkt überein. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Dokument gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Die Meinungen dienen zum Verständnis des Anlageprozesses und sind nicht als Anlageempfehlung zu sehen. Die ausgewiesene Allokation (Produkt, Region, Einzeltitel, etc.) kann sich jederzeit ändern. Die vorliegende Präsentation dient lediglich Informationszwecken und stellt explizit kein Angebot oder Aufforderung zur Zeichnung von Fondsanteilen oder zum Kauf von Aktien dar. Dieses Dokument enthält ebenso keine Ratschläge in Rechts-, Steuer- oder sonstigen Fragen. Die Verwendung der vorliegenden Informationen geschieht auf eigenes Risiko. Die Gesellschaft übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Schäden, die durch die Verwendung der Informationen entstehen können.

Es ist zu beachten, dass die Value-Holdings AG, die Value-Holdings Capital Partners AG, die Value-Holdings International AG, Angestellte dieser Gesellschaften und/oder mit ihr verbundene Personen Anteile an der Value-Holdings AG, einem oder mehrere von der Value-Holdings betreuten Fonds oder an Einzelinvestments halten können, die im Rahmen der Value-Investing Strategie der Value-Holdings verwendet werden.